

## Aufgaben

16-Seiter nach Einteilungsbogen (letzte Chartseite) nachbauen

32 Seiten aus zwei 16-Seitern zum Einstecken

68 Seiten aus 32-Seitern und Umschlag

### Einteilungsbogen zeichnen:

Bildband 120 Seiten Inhalt, A4 hoch, angeschnittene Bilder, Fadenheftung

Druckmaschine A2+ -> 15 Druckbögen à 8 Seiten

Papierformat 48 x 65 cm (ursprünglich 45, aber das ist zu knapp)

Plattenformat 50 x 70 cm

Papieranfang 1,6 cm (Plattenkanal!)

Greiferkante 1,2 cm

Druckkontrollstreifen (1 cm)

Aufgabe: Einteilungsbogen mit Schnitt-, Falz- und Flattermarken im Maßstab 1:2 zeichnen und Bogen 1 und 11 ausschneiden

## Wie war das jetzt noch gleich?

### 1. Welche Aussage ist richtig?

- a) Die Anordnung der Druckseiten gibt vor, wie später weiterverarbeitet werden muss.
- b) Die Anordnung der Druckseiten richtet sich nach der anschließenden Weiterverarbeitung.
- c) Die Anordnung der Druckseiten und die spätere Weiterverarbeitung sind voneinander unabhängig.

### 2. Unter Ausschließen versteht man

- a) das Anordnen der einzelnen Seiten eines Druckbogens bei der Weiterverarbeitung.
- b) das Anordnen der einzelnen Seiten eines Druckbogens beim Druck.
- c) das Anordnen der einzelnen Seiten eines Druckbogens bei der Druckformherstellung.
- d) das Anordnen der einzelnen Seiten eines Druckbogens beim Seitenaufbau.

### 3. Für richtiges Ausschließen muss vorher nicht bekannt sein,

- a) wie das fertige Produkt aussehen soll.
- b) was das Produkt kostet.
- c) welcher Falzmaschinentyp (Format, Taschen + Brüche) und welche Falzart eingesetzt wird.
- d) welche Bindeart verwendet wird (z.B. Fadenheftung, Klebebindung, Drahtheftung, Spiralbindung ...).
- e) welche Druckmaschine und welches Papierformat benutzt wird (Standbogen).
- f) welches Papier (v.a. Grammatür) bedruckt wird.
- g) wann das Produkt ausgeliefert werden soll.
- h) ob evtl. zu mehreren Nutzen gedruckt wird.

### 4. Für welche Falzart steht folgende Abbildung?

- a) Schwert- oder Messerfalz
- b) Parallelfalz
- c) Taschenfalz
- d) Trichterfalz
- e) Kreuzbruch



### 5. Was versteht man unter

- a) Zusammenstecken

---

---

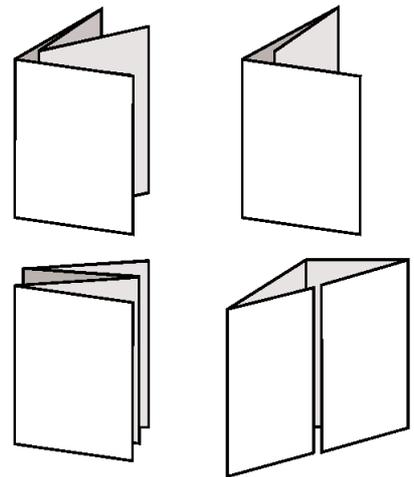
- b) Zusammentragen

---

---

6. Schreibe jeweils die Buchstaben für die richtige Falzart in die Abbildungen

- a) Parallelbruch
- b) Kreuzbruch
- c) Zickzack- oder Leporellofalz
- d) Wickelfalz
- e) Fenster- oder Altarfalz
- f) nichts davon



7. Beim Klebebinden handelt es sich um ein

- a) kraftschlüssiges Bindeverfahren
- b) formschlüssiges Bindeverfahren
- c) stoffschlüssiges Bindeverfahren

8. Kraftschlüssige Verfahren werden eingesetzt für

- a) kleine bis mittlere Auflagen
- b) nur kleine Auflagen
- c) hohe Auflagen
- d) kleine bis höchste Auflagen

9. Zeitschriften werden in der Regel mit folgenden Verfahren gebunden

- a) Klebebindung
- b) Spiralbindung
- c) Fadenheftung
- d) Drahtheftung
- e) Wire-O-Bindung

10) Welche Arbeitsschritte fallen bei einer Wire-O-Bindung an?

---

---

---

11) Welche Vorteile bietet das Computer-to-plate-Verfahren?

---

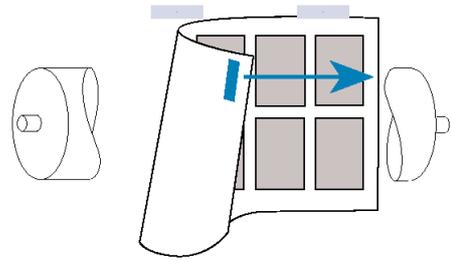
---

---

---

12) Um welches Wendeverfahren handelt es sich bei dieser Abbildung?

- a) Umdrehen
- b) Umstülpen
- c) Eindrehen
- d) Umschlagen



13) Wozu wird eine Flattermarke eingesetzt und zwischen welchen Seiten des Druckbogens wird sie platziert?

---

---

---

---